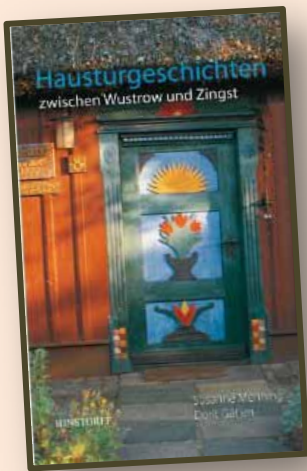


Ein Beitrag von

Rudolf van Nahl



« « « « («)



Susanne Menning (Text) & Dorit Gätjen (Fotos)

Haustürgeschichten zwischen Wustrow und Zingst

Mit Zeichnungen von Christian Gätjen

Hinstorff 2013 • 104 Seiten • 14,99 • 978-3-356015690

Vor mir liegt ein Buch, das zunächst einmal zum Anschauen reizt. Was in diesem Buch anschauenswert ist, sind Haustüren, besondere Haustüren in einem Gebiet, das, wie der Untertitel bekundet, von Wustrow bis Zingst reicht. In diesem Gebiet der Halbinselkette Fischland-Darß-Zingst an der Ostsee werden traditionell Haustüren gefertigt, die aus dem Rahmen üblicher Hausöffnungen fallen.

Es sind bunt bemalte, zum Teil mit Schnitzereien verzierte Haustüren, die da im Buch als Abbildungen präsentiert werden, verziert mit auffallenden Motiven, wie etwa Sonne oder Tulpen in leuchtenden Farben, Motive, die sich in allen im Buch genannten Orten wieder finden, ohne dass eine Tür der anderen gleicht.

Um die Haustür, das Haus und seine Bewohner ranken sich Geschichten, die weiter erzählt wurden und die im Buch zu informativen Beiträgen führen. Ausgehend von einer bemerkenswerten Haustür, die im Buch als Abbildung sichtbar ist, wird im begleitenden Text, aufgegliedert nach den einzelnen Ortschaften der Halbinselkette, jeweils Lage und Geschichte des Hauses mit den Besonderheiten des Ortes verknüpft, so dass neben dem ersten optischen Eindruck ein geschichtlich geprägtes Bild der Umgebung entsteht. Die Tür führt so nicht nur ins Innere des Hauses, sondern auch in den Lebensbereich der Bewohner.

Einige dieser kunstvoll verzierten Haustüren sind alt, in einer überkommenen Tradition gefertigt, andere sind neueren Datums, den alten nachempfunden. Und alle Türen signalisieren eine Willkommensempfehlung für Besucher. Besucher, wie der Text des Buches kenntlich macht, waren auch die Autorinnen dieses Buches, die Fotografin Dorit Gätjen und die Texterin Susanne Menning. Sie stellen im Buch in Fotos und Texten vor Augen, wo, in welchem Ort, in welcher Straße eine solche Haustür zu besichtigen ist. Besichtigen lassen sich solche schönen Türen ohne jede Erlaubnis von der Straße aus, es sind ja Haustüren.

Für den Leser des Buches und den Betrachter der Abbildungen liegt es nahe, die abgebildeten Türen vor Ort im Original zu besichtigen. Ich habe mir die meisten der im Buch gezeigten Haustüren angesehen und noch einige mehr. Doch auch die im Buch veröffentlichten Fotos vermitteln einen guten Eindruck von diesen Haustüren, farbenprächtige Unikate in einer interessanten Landschaft.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser